Rätoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft

Verliehener Titel
Philosophiae Doctor in Lingua et Litteris rhaeto-romanicis / Doctor of Philosophy in Rhaeto-Romance Language and Literature (PhD)

Studienbeginn
Ein Zulassungsgesuch kann jederzeit eingereicht werden.

Reglement
http://studies.unifr.ch/go/dGLfK

Anmeldeverfahren
Studieninteressierte mit Schweizer Vorbildung
http://studies.unifr.ch/go/6i0YU
Studieninteressierte mit ausländischer Vorbildung
http://studies.unifr.ch/go/WzbjU

Freiburger Profil

Die Universität Freiburg ist neben der Universität Zürich die einzige Hochschule, die neben Studienprogrammen für Rätoromanisch auf Bachelor- und Masterebene auch das Doktorat in Rätoromanischer Sprach- und Literaturwissenschaft anbietet. Wegen der Verankerung der Rätoromanistik im Departement für Mehrsprachigkeitsforschung und Fremdsprachendidaktik sind an der Universität Freiburg die soziolinguistische, die sprachkontaktbezogene sowie die sprachlehr- und sprachlernbezogene Orientierung besonders naheliegend, das Doktorat kann jedoch auch in anderen Unterdisziplinen wie synchrone und diachrone Beschreibung des Rätoromanischen, rätoromanische Sprachgeschichte und rätoromanische Literaturwissenschaft absolviert werden.

Dissertationsprojekte in rätoromanischer Sprach- oder Literaturwissenschaft können jeweils von einem bestehenden Doktoratsprogramm oder von einem eigens festgelegten, auf das Forschungsprojekt ausgerichteten Programm von Studienleistungen begleitet werden.

- Doktorierende, deren Dissertation in den Bereichen der Soziolinguistik, der Psycholinguistik oder der Sprachlehr- und Sprachlernforschung angesiedelt ist, können das Doktoratsprogramm *Mehrsprachigkeit: Erwerb, Bildung und Gesellschaft* (Universitäten Freiburg, Bern und Lausanne) oder das Doktoratsprogramm *Language and Cognition* (Universitäten Freiburg, Genf und Neuchâtel) absolvieren.
- Dissertationen, die sich der synchronen und diachronen Beschreibung des Rätoromanischen sowie der rätoromanischen Sprachgeschichte widmen, lassen sich durch das Doktoratsprogramm *Sciences du langage* der Conférence Universitaire de Suisse Occidentale (CUSO) begleiten.
- Doktorierenden in rätoromanischer Literaturwissenschaft steht das Doktoratsprogramm *Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft* der Schweizerischen Universitätskonferenz (SUK) offen.

Bei der Erstellung eines eigenen projektbezogenen Programms ist darauf zu achten, dass folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- A) allgemeine wissenschaftliche Ausbildung
- B) Spezialisierungsrichtungen
- C) Soft Skills/Grundvoraussetzungen

Für die Teile A und B können folgende Studienleistungen angerechnet werden: der Besuch von Doktorierendenkolloquien, Doktoratsseminaren und wissenschaftlichen Workshops, die Teilnahme an einer Tagung mit einem Referat und das Verfassen eines wissenschaftlichen Artikels. Für das Dissertationsprojekt erforderliche Grundkompetenzen (Teil C) können mit dem Besuch von Kursen der Universität Freiburg und/oder anderer Hochschulen erworben werden.

Professorinnen und Professoren, die berechtigt sind, Dissertationen zu betreuen

- **Prof. Raphael Berthele**

Spezialisierungsbereiche:
– Kontaktlinguistik
– Variationslinguistik
– Psycholinguistik und kognitive Linguistik

Sprachen der Dissertation: Deutsch, Englisch, Französisch.

- **Prof. Alexandre Duchêne**

Spezialisierungsbereiche:
– Kritische Soziolinguistik
– Sprachanthropologie
– Sprachpolitik

Sprachen der Dissertation: Deutsch, Englisch, Französisch.

- **Prof. Matthias Grünert**

Spezialisierungsbereiche:
– Synchrone und diachrone Beschreibung des Rätoromanischen
– Variationslinguistik
– Kontaktlinguistik
– Soziolinguistik des dreisprachigen Kantons Graubünden

Sprachen der Dissertation: Deutsch, Französisch, Rätoromanisch.

Studienaufbau

Studienstruktur

ECTS-Kreditpunkte können erworben werden.

Doktoratsschule

http://studies.unifr.ch/go/phd-multilingualism

http://studies.unifr.ch/go/phd-language-and-cognition
https://langage.cuso.ch
http://studies.unifr.ch/go/de-phd-comparative-literature

Zulassung

Die Zulassung zum Doktorat setzt einen universitären **Bachelor- und Masterabschluss** oder einen gleichwertigen Studienabschluss einer von der Universität Freiburg anerkannten Universität voraus.

Vor der Anmeldung muss **eine Professorin oder ein Professor** kontaktiert werden, die oder der bereit ist, die Dissertation zu betreuen.

Es besteht **kein Anspruch** darauf, zum Doktorat zugelassen zu werden.

Die jeweiligen Zulassungsbedingungen der einzelnen Doktorats-Studienprogramme bleiben vorbehalten.

Kontakt

Philosophische Fakultät
Departement für Mehrsprachigkeitsforschung und Fremdsprachendidaktik
Prof. Matthias Grünert
matthias.gruenert@unifr.ch
http://studies.unifr.ch/go/de-multilingualism

Doc- Postdoc-portal

http://www.unifr.ch/phd